

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 6: Junge finnische Architekten = Jeunes architectes finlandais = Young finnish architects

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

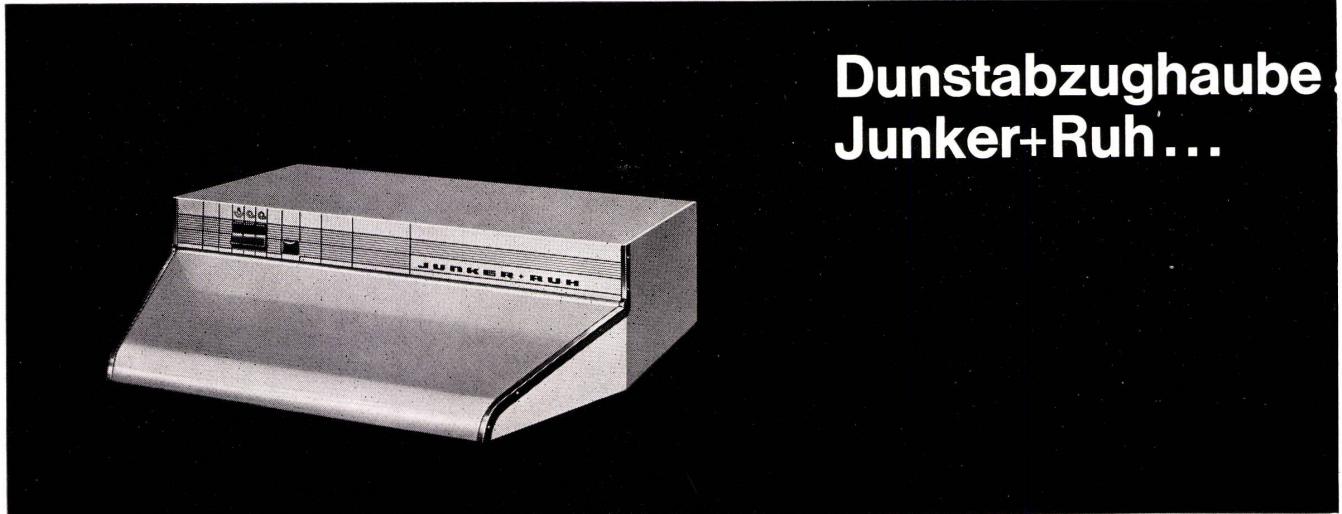
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dunstabzughause Junker+Ruh...



Sanitas AG
Zürich, Limmatplatz 7
Bern, Effingerstraße 18
St. Gallen, Sternackerstraße 2
Basel, Kannenfeldstraße 22

befreit Ihre Küche von Kochgerüchen.
Lieferbar in zwei Ausführungen:
mit selbstfilterndem Kapillargebläse oder
mit einem Triple-Air-Filter (Mikro- und Kohle-
filter).
Verlangen Sie unser ausführliches
Prospektmaterial.

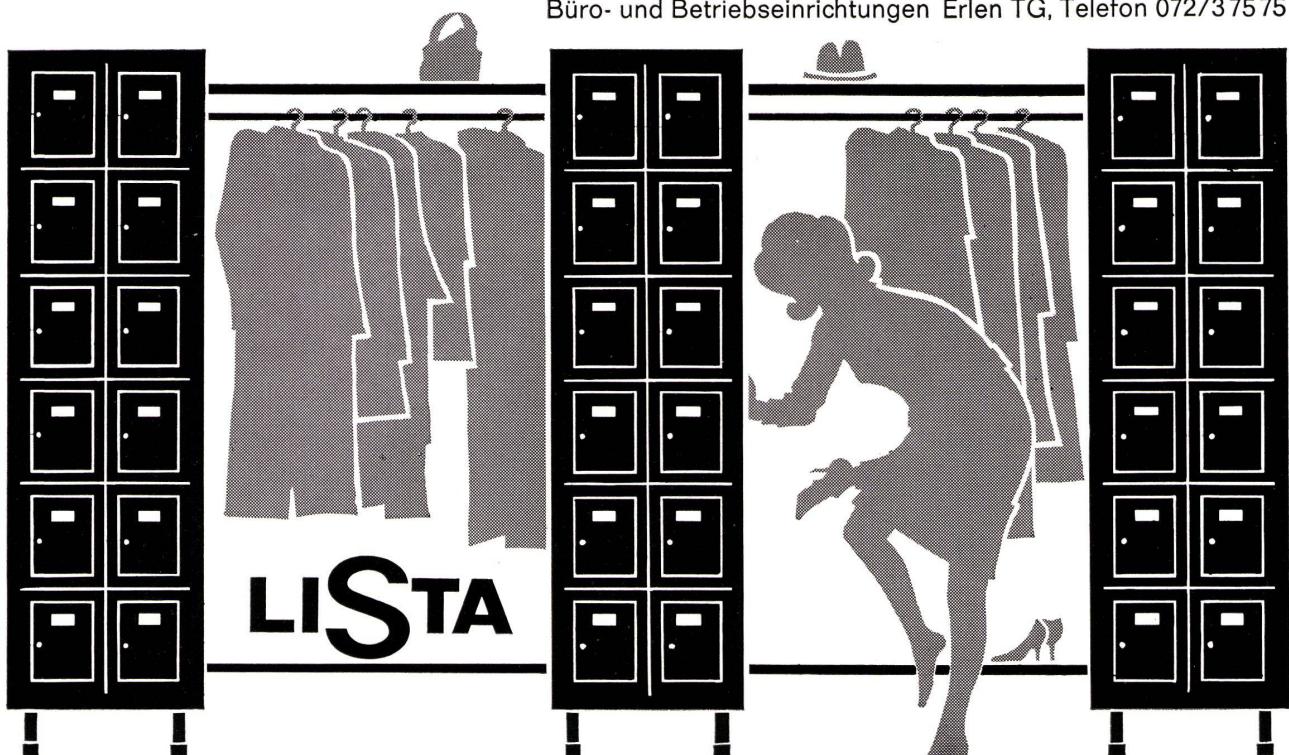
34

Holländische Garderoben speziell für weibliche Belegschaft

ausserordentlich günstig im Preis, überaus praktisch,
formschön, platzsparend. Verlangen Sie Prospekte und Offerte

Lienhard-Stahlbau

Büro- und Betriebseinrichtungen Erlen TG, Telefon 072/37575



Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenützt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen verminder werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850



Original-WE MA-Gitterroste

Alleinhersteller:

SIEGFRIED
keller
AG
WALLISELLEN-ZÜRICH Tel. (051) 93 32 32

und E. Lanners, Architekt, beide in Zürich. Für die Prämierung von sechs bis neun Entwürfen stehen Fr. 50000.–, für Ankäufe Fr. 10000.– zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:2500 mit Gebäuden, Hauptwegen, Zu- und Wegfahrten, Situationsplan 1:500 für Friedhofsanlagen, Planausschnitt 1:200, zwei Geländeschnitte 1:500, Modell 1:500. Anfragetermin 15. Juni, Ablieferungstermin 15. November 1964. Die Unterlagen können gegen Entrichtung von Fr. 100.– in der Kanzlei des Gartenbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus V, 1. Stock, Werdmühleplatz 3, bezogen werden.

Überbauung Tronchetto in Venedig

Unter Bezugnahme auf unsere frühere Erwähnung dieses Wettbewerbs geben wir bekannt, daß die UIA nun mehr die Beteiligung erlaubt, obwohl das Programm noch nicht ganz ihren Bedingungen entspricht; vor allem sind die Preisrichter noch nicht ernannt. Teilnahmeberechtigt sind italienische Ingenieure und Architekten sowie Ausländer, deren Berufsbildung derjenigen entspricht, die für die italienischen Fachleute verlangt wird. Die Aufgabe umfaßt die Gestaltung eines großen Stadtquartiers in der Nähe des Bahnhofes und des Piazzale Roma, also im Zusammenhang mit dem Umschlagsverkehr von Bahn und Straße auf die Meerschiffe, so daß vor allem den großen Verkehrsbedürfnissen Rechnung zu tragen ist. Unter den je nach Gutfinden des Teilnehmers vorzusehenden Bauten werden erwähnt: Großgarage mit Werkstätten, Parkhäuser, Hotels, Lagerhallen, technische Anlagen. Einzureichen sind: Übersichtsplan 1:1000 und 1:500, Photomontage, Modell 1:500. Abgabetermin 10. August 1964. Für drei Preise sind 15 Millionen Lire ausgesetzt. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von L 3000.– bei Dr. Sartori, Ufficio Tecnico-Urbanistico, Comune di Venezia, Italia, bezogen werden.

Sekundarschulanlage und Wohnbauten in Bolligen BE

Der Gemeinderat veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sekundarschulanlage mit zwei Turnhallen sowie für Wohnbauten. Teilnahmeberechtigt sind alle vor dem 1. Juli 1963 in der Einwohnergemeinde Bolligen niedergelassenen sowie die auswärtigen, in Bolligen heimatberechtigten Fachleute (sinngemäß für unselbstständig erwerbende Fachleute). Ferner sind insgesamt zwölf Architekturfirmen zur Teilnahme eingeladen.

Architekten im Preisgericht: Rolf A. Berger, Bern; H. Daxelhofer, Bern; Stadtbauamtsmeister Albert Gnägi, Bern; Peter Indermühle, Bern; und Franz Meister, Bern, als Ersatzmann. Für sechs Preise stehen Fr. 25000 zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm für die Sekundarschulanlage: 15 Klassenzimmer, 16 weitere Unterrichts-, Neben- und Mehrzweckräume, Aula mit Bühne und Nebenräumen, Schulküche mit zugehörigen Räumen, Hort (Küche und Aufenthaltsraum), Sanitätszimmer, Bibliothek, Lehrerzimmer, Verwaltungsräume, Anlagen (Garderobe, WC), Waschküche und anderes, 2 Turnhallen mit sämtlichen Nebenräumen und Anlagen, Lehrschwimmbecken. Ferner sind zu projektiert: Freiflächen und

verschiedene Außenanlagen, Abwartwohnung, Heizungsanlage, Luftschutzräume. Für die Wohnbauten ist die Projektierung besonders geregelt. Anforderungen: Lageplan 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung. Abgabetermin 15. Oktober 1964. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Bolligen gegen Hinterlage von Fr. 50.–.

Alterssiedlung mit Pflegeheim in Weinfelden

Projektwettbewerb, eröffnet von der Genossenschaft Alterssiedlung/Pflegeheim unter den in der Gemeinde Weinfelden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten und Hochschulstudenten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen Fr. 18000.– und für eventuelle Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung. Preisgericht: Paul Bauhofer, Kaufmann (Vorsitzender); Willi Althaus, Arch. SIA, Bern; Philipp Bridel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Herbert Mätzner, Architekt, Adjunkt beim Hochbauamt Zürich; Rosina Seeger; Ersatzmänner: Arnold Bamert, Ingenieur; René Turrian, Arch. SIA, Bauverwalter der Stadt Arau. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– bei Herrn Paul Bauhofer, Burgstraße 58, Weinfelden (Postscheckkonto Genossenschaft Alterssiedlung/Pflegeheim VIIIc 5682), bezogen werden. Einführungstermin: 4. September 1964.

Schulanlage auf Biregg in Horw

Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Schwyz oder Uri heimatberechtigten oder seit mindestens einem Jahr niedergelassenen selbstständig erwerbenden Architekten, die im schweizerischen Register eingetragen sind. Fachrichter im Preisgericht sind Otto Dreyer, Luzern; Hermann Frey, Olten; Otto Glaus, Zürich; Ersatzmann ist B. von Segesser, Kantonsbaumeister, Luzern. Für die Prämierung von fünf oder sechs Projekten stehen Fr. 16000.– zur Verfügung. Einzureichende Arbeiten: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden, Schnitte, kubische Berechnung, Modell. Ablieferungstermin 30. September 1964. Die Unterlagen können bei der Gemeindekanzlei in Horw bezogen werden.

Thermalbad in Montecatini

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb bleibt durch die UIA nach wie vor gesperrt.

Entschiedene Wettbewerbe

Berufsschule in Goldau

Unter 29 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 5000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Umberto Butti, Pfäffikon SZ; 2. Preis Fr. 4000.–: Robert Ziltener, Gebenstorf AG; 3. Preis Fr. 3000.–: Hans Seiler, Schwyz; 4. Preis Fr. 2500.–: Josef Lienert, Euthal SZ, und Ernst Müller, Zürich; 5. Preis Fr. 1500.–: Gottfried Reichlin, St. Gallen; Ankauf Franken 1200.–: Adelrich Lienert, Einsiedeln, und Robert Schindler, Kloten.